

KERAPROTECT®

UNVERWECHSELBARER
KLASSIKER. SANDRAUER
FASSADENSCHUTZ.



ströher[®]
Klinker. Keramik. Macher.

KERAPROTECT®



EINST NUR ALS HOLLÄNDER-RIEMCHEN BEKANNT. HEUTE WELTWEIT ERFOLGREICH.

Sandrau wie Haihaut fühlt sich die Oberfläche dieses klassischen „Holländer“-Riemchens an. Die ausgefallene Klinker-Optik ist aber nicht der einzige Vorteil dieser kraftvollen Keramik in Tunnelofen-Qualität. Neubau oder Altbausanierung, immer wieder stellen sich die gleichen Fragen: Gelangt die Wärme zu schnell nach außen? Dringt Lärm zu leicht nach innen? Denn Lärm schlägt aufs Gemüt.

Ein Schlag auf das Gemüt können auch die unvermeidlichen Instandhaltungskosten anderer Fassadenbekleidungen sein. Eine mit Keraprotect® bekleidete Fassade bietet dagegen dauerhaft und kostenoptimal den Schutz extrudierter Keramik.



7020/405

UNVERWECHSEL-
BARER KLASSIKER.
SANDRAUER
FASSADENSCHUTZ.

KERAPROTECT®

SANDRAU. UNVERWECHSELBAR. KLASSISCH.

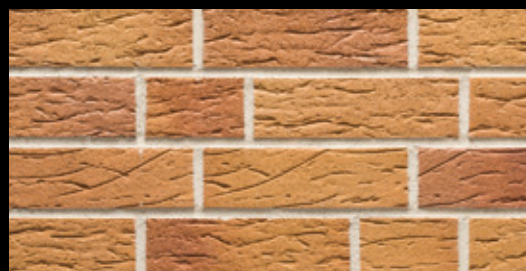


BRÄNDE UND FORMAT



410 groningen
Δ < 6 % · DIN EN 14411, Gr. All_a-Teil 1

NF



405 amsterdam
Δ < 3 % · DIN EN 14411, Gr. Al_b

NF



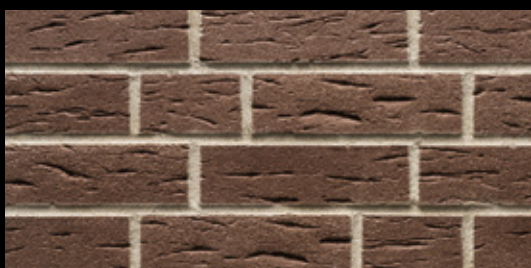
415 breda
Δ < 3 % · DIN EN 14411, Gr. Al_b

NF



416 rotterdam
Δ < 3 % · DIN EN 14411, Gr. Al_b

NF



429 aardenburg
Δ < 3 % · DIN EN 14411, Gr. Al_b

NF



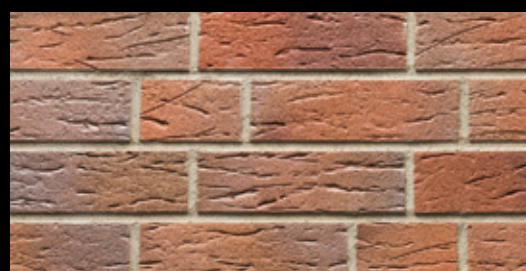
430 den haag
Δ < 6 % · DIN EN 14411, Gr. All_a-Teil 1

NF



413 utrecht
Δ < 6 % · DIN EN 14411, Gr. All_a-Teil 1

NF



417 eindhoven
Δ < 3 % · DIN EN 14411, Gr. Al_b

NF

KERAPROTECT®

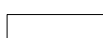


SANDRAU. UNVERWECHSELBAR. KLASSISCH.

PRODUKTDATEN

KERAPROTECT®

unglasiert,
DIN EN 14411



Format-Nr.	7020	7021
Bezeichnung	Klinkerriemchen	Winkel ¹⁾
Rastermaß in cm	NF	NF
Herstellmaß in mm	240 x 71 x 11	240 x 115 x 71 x 11
415 breda 416 rotterdam 405 amsterdam 410 groningen 413 utrecht 417 eindhoven 429 aardenburg 430 den haag	★ PG 11 ● ★ PG 14 ● ★ PG 17 ●	★ PG 77 ●
Stück pro Paket	24	16
Stück pro m ² /lfm inkl. Fuge	48,00	12,50
Stück pro Palette	2.208	1.040
m ² /lfm pro Paket	0,50	1,28
m ² /lfm pro Palette	46,00	83,20
Pakete pro Palette	92	65
kg pro Palette	919	593
kg pro Stück	0,416	0,570
kg pro m ² /lfm	19,968	7,125
kg pro Paket	9,984	9,120
Anbruchpauschale	❖	❖



Absolut frostsicher
25 Jahre Garantie*



Tunnelofen
gebrannt



WDVS-geeignet



Verwitterungs-
beständig



Wirtschaftlich



Normgerecht



Farb- und
lichtecht



Pflegeleicht
und hygienisch



Umweltfreundlich



Chemikalienfest



Glut- und
feuerfest



Antistatisch

KLINKERRIEMCHEN RICHTIG AN FASSADEN VERARBEITEN



Vorbereitung: Vor dem Verkleben der Klinkerriemchen ist die Einteilung der Sichtmaße an den Stürzen der Fenster und Türen vorzunehmen. In den seltensten Fällen entsprechen die Laibungs- und Sturzmaße den genormten Riemchenmaßen. Aus diesem Grund muss der Riemchenverband angepasst werden. Die ermittelten Sichtmaße werden dann ebenfalls auf die Mauerecken übertragen.

Verarbeitung: Nach Einteilung der Sichthöhen an den Mauerecken werden die Winkel an den Außenecken im Floating-Buttering-Verfahren verarbeitet. „Floating“ beschreibt den Auftrag des Klebers mit Zahnkelle im Mittelbett. Im „Buttering“ wird die Rückseite des Klinkerriemchens mit einem Spachtel oder einer Kelle mit Kleber bezogen. Bevor die Fläche verarbeitet wird, sollte zunächst der Mauerwerksverband bestimmt werden. In den meisten Fällen wird der „wilde“ Verband empfohlen, bei dem auf einem Quadratmeter fünf Köpfe eingearbeitet werden. Der Kopf bildet optisch die Stirnseite eines ganzen Ziegels nach und wird beim Klinkerriemchen aus der Fläche mithilfe von Fliesenschneider oder Flex geschnitten.

Verfugung: Nach dem Verarbeiten der Klinkerriemchen kann nach entsprechender Standzeit (Angaben des Mörtelherstellers beachten) mit dem Ausfugen begonnen werden. Klinkerriemchen mit glatten Oberflächen können im Schlämmverfahren verarbeitet werden. Der Markt verfügt über eine Vielzahl an Fugenmörteln, einigen sind jedoch Kunststoffe und Farbpigmente zugesetzt. Deshalb sollte vor Auswahl des Fugenmörtels unbedingt Rücksprache mit dem Mörtelhersteller bezüglich der Eignung gehalten werden. Alle rauen, patinierten und strukturierten Oberflächen werden konventionell mit Fugeisen und Fugblech ausgefugt.



Ein perfekt mit Winkeln nachgebildeter Fenstersturz.



Die Eckwinkel werden im Floating-Buttering-Verfahren verarbeitet.



Das Setzen der Flächen-Klinkerriemchen mithilfe einer Schnur. Die Klinkerriemchen werden in das Klebett eingedrückt.



Die fertig verlegte Fläche. Nach Standzeit kann mit dem Ausfugen begonnen werden.



KONVENTIONELLE VERFUGUNG MIT FUGEISEN

Folgende Ströher-Serien müssen konventionell verfugt werden: RIEGEL 50, HANDSTRICH, STEINLINGE, ZEITLOS, KERAPROTECT®

Die Verfugung mittels Fugeisen und Fugblech in der Horizontalen.



Die vertikalen Fugen lassen sich mit einem kleineren Fugeisen einfacher ausführen.



Mit der Kellenverfugung können verschiedene Optiken herausgearbeitet werden.



Das Abkehren der Fuge verleiht dieser eine entsprechende Struktur.



Das fertige Fugenbild. Es werden immer vollständige Seiten ausgefugt.

ströher
Klinker. Keramik. Macher.



Ströher GmbH · Ströherstraße 2–10 · 35683 Dillenburg
T. +49 2771 391-0 · F. +49 2771 391-340 · info@stroehrer.de · www.stroehrer.de

DIE
STRÖHER
GRUPPE
SIGNATURE
CERAMICS
AND CLINKER.